



14.12.2011

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung  
des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
vom 08.12.2011

- Öffentlich -

## **1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende informiert, dass der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 29. September 2011 folgenden Beschluss gefasst hat:

Der Beschluss des Ausschusses vom 1. März 2005, wonach Ausschreibungen von Stellen ab A 13/E 14 erst nach vorheriger Freigabe durch den Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgenommen werden dürfen, wird aufgehoben.

Die Öffentlichkeit nimmt hiervon Kenntnis.

## **2. Neustrukturierung Kfz-Zulassungsstellen**

Der Ausschuss fasst folgende Beschlüsse (16 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)

- 2.1 Die Außenstellen der Kraftfahrzeugzulassungsstelle bleiben bis zur Einführung des elektronischen Zulassungsverfahrens bestehen.
- 2.2 Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einführung des elektronischen Zulassungsverfahrens den Personalbestand der Kraftfahrzeugzulassungsstelle zügig an die Verringerung des Publikumsverkehrs anzupassen und dies jährlich in der Stellenplanvorlage darzustellen.

### **3. EU-Berichtspflicht über ÖPNV-Zuschüsse**

Der Ausschuss nimmt von dem Bericht über die Zuschussleistungen an die im VVS tätigen Verkehrsunternehmen für das Jahr 2010 Kenntnis.

### **4. Haushaltsdebatte 2012** **- Anträge der Fraktionen** **- Stellungnahmen der Verwaltung**

Der Ausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst folgende Beschlüsse:

#### **4.1 Anträge der Fraktion Freie Wähler**

- 4.1.1 Die Verwaltung erstellt eine Konzeption für ein Nachtbussystem im Landkreis Esslingen und legt diese dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vor. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen in den Abend- und Nachtstunden besser an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden können. Die Konzeption soll auf die Neukonzeption der regionalen Nachtverkehre ab dem Jahr 2013 abgestimmt werden. Die aus den Alternativen resultierenden finanziellen Belastungen sind aufzuzeigen.

Dieser Antrag wird gemeinsam mit dem Antrag der CDU-Fraktion (Ziff. 4.2.1), der SPD-Fraktion (Ziff. 4.3.1) und der Fraktion GRÜNE (Ziff. 4.4.1) behandelt.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 128a/2011 und der Zusage, zu gegebener Zeit die Nachtverkehrskonzeption vorzustellen, als erledigt betrachtet.

- 4.1.2 Der Kreistag setzt die Kreisumlage mit 39,1 Punkten fest. Haushaltsverbesserungen der Jahre 2011 und 2012 werden zur Kredittilgung bzw. zur Eigenfinanzierung zwingend notwendiger Investitionen eingesetzt. Das Investitionsprogramm und die mittelfristige Finanzplanung haben zum Ziel, im mehrjährigen Durchschnitt auf Kredite völlig zu verzichten und der Schuldentilgung hohe Priorität einzuräumen.

Unter Verweis auf das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2012 (Vorlage 145/2011) und der dort dargestellten sonstigen Veränderungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans ergeben, erfolgt an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung (vergleiche auch Ziff. 12).

## 4.2 Anträge der CDU-Fraktion

- 4.2.1 Die Verwaltung erstellt eine Konzeption für ein Nachtbussystem im Landkreis Esslingen und legt diese dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vor. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen in den Abend- und Nachtstunden besser an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden können. Die Konzeption soll auf die Neukonzeption der regionalen Nachtverkehre ab dem Jahr 2013 abgestimmt werden. Die aus den Alternativen resultierenden finanziellen Belastungen sind aufzuzeigen.

Beschluss vgl. Beschluss bei Ziffer 4.1.1.

- 4.2.2 Wir beantragen die Kreisumlage unter Berücksichtigung eventuell zwischenzeitlich eingetretener Verbesserungen anzuheben, mit dem Ziel, im Ergebnishaushalt die schwarze Null zu erreichen bzw. mindestens eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden.

Unter Verweis auf das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2012 (Vorlage 145/2011) und der dort dargestellten sonstigen Veränderungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans ergeben, erfolgt an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung (vergleiche auch Ziff. 12).

## 4.3 Anträge der SPD-Fraktion

- 4.3.1 Die Verwaltung erstellt eine Konzeption für ein Nachtbussystem im Landkreis Esslingen und legt diese dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vor. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen in den Abend- und Nachtstunden besser an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden können. Die Konzeption soll auf die Neukonzeption der regionalen Nachtverkehre ab dem Jahr 2013 abgestimmt werden. Die aus den Alternativen resultierenden finanziellen Belastungen sind aufzuzeigen.

Beschluss vgl. Beschluss bei Ziffer 4.1.1.

- 4.3.2 Im Hinblick auf die Zielsetzung „Transparenz“ beantragen wir, direkt zuordenbare Kosten dem jeweiligen Produkt bzw. Teilprodukt 1 : 1 zu belasten und an der jeweiligen Stelle konkret zu erläutern. Beispiel: Einzelne Schulen - Gebäudebewirtschaftung (Konto 42400000) - Grundstücksunterhaltung (Konto 42110+000) - Zinsen (Konto 45180000)

Dieser Antrag wird unter Berücksichtigung der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 128a/2011 zur Kenntnis genommen.

Es wird ebenfalls zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung prüft, inwieweit zum nächsten Haushalt eine andere Darstellung sinnvoll leistbar ist.

- 4.3.3 Wir beantragen den Kreisumlagehebesatz auf 38,6 %-Punkte des Steueraufkommens der Städte und Gemeinden des Landkreises festzulegen.

Unter Verweis auf das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2012 (Vorlage 145/2011) und der dort dargestellten sonstigen Veränderungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans ergeben, erfolgt an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung (vergleiche auch Ziff. 12).

#### 4.4 Anträge der Fraktion GRÜNE

- 4.4.1 Die Verwaltung erstellt eine Konzeption für ein Nachtbussystem im Landkreis Esslingen und legt diese dem zuständigen Ausschuss zur Beratung vor. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie die Städte und Gemeinden im Landkreis Esslingen in den Abend- und Nachtstunden besser an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden können. Die Konzeption soll auf die Neukonzeption der regionalen Nachtverkehre ab dem Jahr 2013 abgestimmt werden. Die aus den Alternativen resultierenden finanziellen Belastungen sind aufzuzeigen.

Beschluss vgl. Beschluss bei Ziffer 4.1.1.

- 4.4.2 Der vom Kreistag verabschiedete Nahverkehrsplan enthält in einer mehrseitigen Darstellung sowohl Rahmenvorgaben für die Erstellung des Verkehrsangebots sowie Einzelziele für die bessere Erschließung einzelner Kreisgemeinden und Stadtquartiere. Wir bitten um einen Bericht, wie der Stand der Umsetzung der Rahmenvorgaben für die Erstellung des Verkehrsangebots ist (mit Angabe, wann die Umsetzung erfolgt ist bzw. erfolgen wird). Insbesondere bitten wir um eine Information hinsichtlich der Mitwirkung der Verkehrsunternehmen bei der Anschlusssicherung. Zum zweiten bitten wir um einen Bericht zum Stand der in den Einzelzielen aufgeführten Maßnahmen und zum Stand der Umsetzung (mit Angabe, wann die Umsetzung erfolgt ist bzw. erfolgen wird; bei letzterem mit Informationen über Kosten und Erlöse der Verkehrsverbesserung).

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und der Vorlage 128a/2011 als erledigt betrachtet.

- 4.4.3 Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KAG-Behindertenhilfe eine Konzeption zur Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung beim Landratsamt und seinen Eigenbetrieben zu erstellen und umzusetzen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 128a/2011 als erledigt betrachtet.

- 4.4.4 Die Verwaltung prüft die Anschaffung eines geeigneten Brailledruckers für das Landratsamt mit dem Bescheide und wichtige Informationen in Blindenschrift ausgedruckt werden können. Der Drucker soll von allen Dienststellen des Landratsamts genutzt werden können.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 128a/2011 als erledigt betrachtet.

- 4.4.5 Die Schulden im Haushaltsplan für den Landkreis werden auf max. 105 Mio. € begrenzt; d. h. im Jahr 2012 werden keine neuen Darlehen im Kreishaushalt aufgenommen.

Unter Verweis auf das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2012 (Vorlage 145/2011) und der dort dargestellten sonstigen Veränderungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans ergeben, erfolgt an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung (vergleiche auch Ziff. 12).

- 4.4.6 Die Höhe des Kreisumlagehebesatzes wird neu berechnet unter Berücksichtigung eines ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisses (derzeit Minus 5,7 Mio. €). Der Kreisumlagehebesatz muss daher um 1,2 %-Punkte auf ca. 39,8 v. H. erhöht werden.

Unter Verweis auf das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2012 (Vorlage 145/2011) und der dort dargestellten sonstigen Veränderungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans ergeben, erfolgt an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung (vergleiche auch Ziff. 12).

- 4.5 Antrag der FDP-Fraktion

- 4.5.1 Es wird beantragt, darzustellen, mit welchen Kennzahlen die Betriebsleitung den Betrieb steuert,  
a) insgesamt und  
b) an den einzelnen Standorten.  
Es wird weiter beantragt darzustellen, wie das innerbetriebliche Berichtswesen organisiert ist.  
Dieser Antrag wird im Aufsichtsrat der Kreiskliniken Esslingen gGmbH behandelt und im Rahmen der Berichte aus dem Aufsichtsrat dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie dem Hinweis, dass dieser Antrag die Kreiskliniken Esslingen gGmbH betrifft und darum die Beantwortung im dafür zuständigen Aufsichtsrat erfolgt, als erledigt betrachtet.

4.6 Anträge der Fraktion DIE REPUBLIKANER

- 4.6.1 Es wird die Weiterführung der S2 über Neuhausen in den Raum Wendlingen/Nürtingen beantragt.

Zu diesem Antrag wird die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 128a/2011 zur Kenntnis genommen.

- 4.6.2 Es wird ein Wahlrecht für Kraftfahrzeugbesitzer im Altkreis Nürtingen bei der Kfz-Zulassung zwischen dem Kennzeichen ES- und NT- eingeräumt.

Zu diesem Antrag wird die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 128a/2011 zur Kenntnis genommen.

- 4.6.3 Liveübertragung von Kreistagssitzungen im Internet

Es wird folgender Beschluss gefasst (1-stimmig bei 1 Enthaltung):

Es besteht die grundsätzliche Offenheit, die Liveübertragung von ausgewählten Kreistagssitzungen im Internet zu ermöglichen. Der Ältestenrat wird über die Durchführung im Einzelfall entscheiden. Die rechtlichen Voraussetzungen werden im Vorfeld geschaffen.

- 4.6.4 Es wird die Erstellung eines mittelfristigen Entschuldungsplans beantragt, der sowohl den Kreishaushalt, die Schuldendiensthilfe für die Kreiskrankenhäuser und die Rohräckerschule umfasst.

Die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 128a/2011 werden zur Kenntnis genommen.

- 4.6.5 Es wird beantragt, die Entschuldung um 10 Mio. € durch Einsatz der für die Senkung der Kreisumlage vorgesehenen Rücklagemittel vorzunehmen.

Unter Verweis auf das Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2012 (Vorlage 145/2011) und der dort dargestellten sonstigen Veränderungen, die sich bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans ergeben, erfolgt an dieser Stelle keine Beschlussempfehlung (vergleiche auch Ziff. 12).

4.7 Anträge die LINKE

- 4.7.1 Es wird beantragt, dass die Vertreter des Landkreises in der VVS-Gesellschafterversammlung ein Sozialticket für 11 € im Monat beantragen. Ein solches Ticket widerspricht nicht der Systematik des VVS-Tarifs, da auch das Seniorenticket Sonderregelungen beinhaltet. Für die Sonderregelung des Seniorentickets wird argumentiert, dass dadurch neue Fahrgäste für den VVS gewonnen werden, dies gilt auch für ein Sozialticket.

Die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 128a/2011 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.7.2 Als Übergangsregelung wird beantragt, dass der Landkreis verbilligte Mehrfahrtenkarten zur Verfügung stellt. Ein Sozialticket als Mehrfahrtenkarte wäre für das Kreisgebiet möglich (z. B. Stadt Köln und der Landkreis Tübingen). Für eine 4-Fahrten-Karte müsste man z. B. 4 € bezahlen (der volle Preis beträgt 12,10 €).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Hinblick auf die Ausführungen zu Ziffer 4.7.1 die Verwaltung der Auffassung ist, auch einer Übergangsregelung nicht näherzutreten.

- 4.7.3 Im Jahr 2009 wurde beim Busverkehr eine „Gemeinsame Erklärung“ erarbeitet. Diese Erklärung bedarf dringend der Ergänzung. Es wird beantragt, dass für den Busverkehr Qualitätsstandards erarbeitet werden. Notwendig sind als Qualitätsstandards beispielhaft folgende Festlegungen:

- Verbesserung der Fahrzeugtechnik (Klimaanlagen bis zu Echtzeitanzeigen des Haltestellenverlaufs), grundsätzlich nur Busse mit Niederflurtechnik, verbindliche Haltestellenansagen, verbindliche Einhaltung der Fahrpläne, zeitlich unbeschränkte Fahrradmitnahme, vor allem an Wochenenden verdichtete Fahrpläne, verbesserte Informationen für die Nutzerinnen und Nutzer z. B. durch einheitliche Symbole die an die übrigen VVS-Pläne angeglichen sind, bei künftigen Busneuanschaffungen ist auf genügend Abstellraum für die Mitnahme von Kinderwägen, Einkaufswägen oder Fahrrädern zu achten.

Zu diesem Antrag wird die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 128a/2011 zur Kenntnis genommen.

## **5. Annahme von Spenden**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 5.1 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme folgender Spenden zu:

### Spenden zur Förderung kultureller Zwecke (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung)

- a) Spendenkörbchen „Mitnahme Filderkraut“ anlässlich des 6. Archemarkt im FLM Beuren in Höhe von 204,74 €, eingegangen am 28.09.2011;
- b) Spendenkörbchen „Mitnahme Filderkraut“ anlässlich des 16. Moschtfescht im FLM Beuren in Höhe von 230,29 €, eingegangen am 12.10.2011;
- c) Spende durch Verzicht auf Honorar (Führungen zur Ausstellung „Die Alb-Wasser und Kalk“) zuzüglich einer Aufstockung (Rech-

- nung vom 20.10.2011), Herr Dr. Roland Krämer, 73265 Dettlingen, in Höhe von 150,00 €
- d) Spende des Bäckerhauses Veit GmbH (Erlös vom 6.Archemarkt im FLM Beuren aus Verkostung von Produkten aus Dickkopfweizen) in Höhe von 334,00 €, eingegangen am 12.10.2011.

Spenden zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung)

- a) Spende der Theatergruppe des Landratsamts Esslingen durch den Leiter der Gruppe Herrn Eberhard Lauer in Höhe von 4.000,00 €, eingegangen am 27.09.2011.
- 5.2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in Anlage 1 zu Vorlage 146/2011 aufgeführten Spenden bis zu 100 € (Kleinspenden) zu.

gez.  
Heinz Eininger  
Landrat